



E-Government Schweiz Newsletter 03/2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie finden die folgenden Themen in unserem aktuellen Newsletter:

- Elektronischer Austausch Finanzdaten: Kampagne für stärkere Ausbreitung
- Geoinformation: Nutzung der Kartenviewer und Geoinformationsplattformen steigt
- Gold für opendata.swiss im E-Government-Wettbewerb
- Prozessaustausch: Partnerschaft zwischen ech-bpm.ch und der Zürcher Prozessplattform
- Abendveranstaltung des Vereins eCH zum Thema „Datenpolitik“
- E-Government-Koordinator Bund eingesetzt
- Kanton Basel-Stadt: E-Voting für Menschen mit einer Behinderung eingeführt
- Kanton St. Gallen: E-Steuern für juristische Personen und E-Voting
- Kanton Zürich: Ausbreitung eUmzugZH und Wiedereinführung von E-Voting
- Deutschland: IT-Planungsrat verständigt sich auf eGovernment-Portale
- Simap.ch: personelle und strukturelle Neuerungen in der Führung
- Suisse ePolice: kontinuierliche Ausbreitung des virtuellen Polizeipostens
- Veranstaltungshinweise

Themenführer

Elektronischer Austausch Finanzdaten: Kampagne für stärkere Ausbreitung

Die Anzahl elektronisch übermittelter Lohndeklarationen nimmt stetig zu. Das Potential der elektronischen Übermittlung ist gemäss Swissdec aber noch lange nicht ausgeschöpft. Der Verein hat daher Anfang Juni eine Werbekampagne gestartet, die eine weitere Ausbreitung der elektronischen Lohnbuchhaltung fördern soll. Weiterführenden Informationen finden Sie auf www.swissdec.ch.

Geoinformation: Nutzung der Kartenviewer und Geoinformationsplattformen steigt

Das Bundesamt für Landestopographie swisstopo stellt mit geo.admin.ch/iFrame erfolgreich eine kostenlose und einfache Möglichkeit zur Einbindung des Kartenviewers map.geo.admin.ch zur Verfügung: bis zu 40% der Nutzung des Kartenviewers erfolgt via iFrames. Die Anzahl Besucher von geo.admin.ch und map.geo.admin.ch hat im Vergleich zum Vorjahr 2015 um 14%, resp. 20% zugenommen. Die neue Broschüre «Geoinformation beim Bund» zeigt auf, wie Geoinformation für verschiedenste Zwecke genutzt werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website von swisstopo](#).

Open Government Data:

- **Gold für opendata.swiss im E-Government-Wettbewerb:** Das Schweizerische Bundesarchiv hat mit dem Portal opendata.swiss im E-Government-Wettbewerb zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Kategorie «bestes Kooperationsprojekt» den ersten Platz besetzt. Alle Gewinnerprojekte finden Sie unter www.egovernment-wettbewerb.de.

- **Neue Daten auf opendata.swiss:** Das Portal opendata.swiss bietet seit Mitte Juni über 400 neue und damit insgesamt fast 1200 Datensätze zur freien Verwendung. Der Kanton Genf hat sämtliche seiner als Open Data verfügbaren Geodaten auf opendata.swiss zur Verfügung gestellt. Als vierter Kanton publiziert neu St. Gallen offene Daten auf dem Portal. Erstmals stehen die Einnahmen und Ausgaben des Bundes von 1848 bis 2003 als maschinenlesbarer Datensatz zur Verfügung. Das Datenangebot wird in den kommenden Monaten u.a. um Daten der Stadt Zürich und weiterer Bundesstellen erweitert. Besuchen Sie das Portal unter www.opendata.swiss.

Prozessaustausch: Partnerschaft zwischen ech-bpm.ch und der Zürcher Prozessplattform

Anfang Juni ist die Interessensgemeinschaft ICT der Zürcher Gemeinden der Trägerschaft von ech-bpm.ch beigetreten. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit veröffentlichen Zürcher Gemeinden Prozesse auf ech-bpm.ch. Von der Stadt Dübendorf sind bereits zahlreiche Prozesse auf der Plattform publiziert. Besuchen Sie die Plattform unter www.ech-bpm.ch.

Verein eCH

Abendveranstaltung zum Thema «Datenpolitik» / Beschlüsse

Am Donnerstag, 22. September 2016 findet die diesjährige Abendveranstaltung des Vereins eCH mit zum Thema «Datenpolitik und E-Government-Standards» in Zürich statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung sind auf der Website verfügbar. Der Expertenausschuss von eCH hat an seiner Sitzung im Juni verschiedene Dokumente genehmigt. Gestartet ist zudem die öffentliche Konsultation zur Überarbeitung des «Meta-Standards» von eCH, dem Leitfaden zur Genehmigung von Anträgen. Der Vorstand von eCH hat an seiner Sitzung im Juni verschiedene Massnahmen zur Stärkung der Kommunikation von eCH beschlossen. Weiterführende Informationen zum Verein eCH finden Sie auf der [Website des Vereins](#).

Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden

Bundesamt für Informatik und Telekommunikation: Cloud für die Bundesverwaltung

Das BIT hat mit der Cloud-Plattform Atlantica eine Private Cloud für die Bundesverwaltung aufgebaut. Ab Juli können die Verwaltungseinheiten über ein Self-Service-Portal virtuelle Windows oder Linux-Server konfigurieren und bestellen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der aktuellen Ausgabe des [Eisbrechers](#).

Informatiksteuerungsorgan des Bundes: E-Government-Koordinator Bund eingesetzt

Dieter Tschan hat am 1. Juni die Stelle als E-Government-Koordinator Bund im Informatiksteuerungsorgan des Bundes (ISB) angetreten hat. Diese Funktion ist in der öffentlich-rechtlichen Rahmenvereinbarung über die E-Government-Zusammenarbeit definiert. Als E-Government-Koordinator ist Dieter Tschan einer der ständigen Vertreter des Bundes im Planungsausschuss E-Government Schweiz.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.egovernment.ch/planungsausschuss.

Kanton Basel-Stadt: E-Voting für Menschen mit einer Behinderung eingeführt

Bis zum Jahr 2019 soll die gesamte Bevölkerung in Basel-Stadt elektronisch abstimmen und wählen können. Der Kanton führt eine öffentliche Ausschreibung aus, bei der das künftige E-Voting-System ausgewählt wird. Seinen Einwohnerinnen und Einwohnern mit einer Behinderung hat der Kanton den Zugang zur elektronischen Urne bereits für die Abstimmung vom 5. Juni ermöglicht.

Weiterführende Informationen finden Sie im [Artikel der Basler Zeitung](#).

Kanton St. Gallen:

- **Elektronische Steuermeldungen für juristische Personen:** Seit rund sechs Jahren tauscht das Kantonale Steueramt St.Gallen mit Bund und Kantonen elektronische Meldungen über die Plattform sedex des Bundes aus. Seit Anfang dieses Jahres steht der elektronische Service auch den Juristischen Personen zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.steuern.sg.ch/>.
- **Einführung von E-Voting:** Der Kanton St.Gallen plant, im Jahr 2017 E-Voting für die Auslandschweizerinnen und -schweizer sowie für die Stimmberechtigten in fünf ausgewählten St.Galler Gemeinden einzuführen. Dazu wird ein neues E-Voting-System angeschafft. Die Staatskanzlei hat das Beschaffungsverfahren im Juni gestartet. Lesen Sie dazu mehr in der [Medienmitteilung des Kantons St. Gallen](#).

Kanton Zürich:

- **30 Gemeinden bieten den «eUmzugZH» an:** Das Projekt «eUmzugZH» schreitet weiter voran. Am 11. April wurde der elektronische Umzug bei den ersten 7 Gemeinden aufgeschaltet. Seit dem 1. Juni sind es 30 Gemeinden. Bisher wurde der Online-Service 900 Mal genutzt. Lesen Sie hierzu auch die [Meldung des Kantons Zürich](#).
- **(Wieder)Einführung von eVoting:** Der Zürcher Regierungsrat will den Stimmberechtigten zeitnah ein neues System zur elektronischen Stimmabgabe anbieten. Ein Vorprojekt soll Aufschluss über die Anforderungen und Bedürfnisse von Parteien, Verbänden und Gemeinden bieten. Der Zeitpunkt der Einführung ist noch nicht bekannt. Lesen Sie hierzu die [Medienmitteilung des Kantons Zürich](#).

International

Deutschland: IT-Planungsrat verständigt sich auf eGovernment-Portale

Die Serviceportale von Bund, Ländern und Kommunen sollen künftig in einem Portalverbund miteinander verknüpft werden. Das hat der IT-Planungsrat Deutschlands beschlossen. Bürger und Unternehmen sollen auf diese Weise unabhängig vom genutzten Portal Verwaltungsdienstleistungen benutzerfreundlich suchen und abrufen können.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Plattform [egovernment-computing](#).

Verschiedene Neuigkeiten

Simap.ch: personelle und strukturelle Neuerungen in der Führung

Im Rahmen der Erarbeitung einer neuen Governance hat die Generalversammlung von simap.ch einstimmig die totalrevidierten Statuten beschlossen. Der scheidende Präsident Philippe Receveur, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Jura, konnte die Versammlung über die neue Strategie und damit einhergehenden Massnahmen informieren. simap.ch kann so die Herausforderungen der Zukunft mit guten Strukturen und Abläufen angehen. Zum neuen Präsidenten wurde David Eray, Regierungsrat des Kantons Jura, gewählt. Im Vorstand wird neu Sven Canonica, Kanton Tessin, Einsitz nehmen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website von simap](#).

Suisse ePolice: kontinuierliche Ausbreitung des virtuellen Polizeipostens

Seit Anfang 2016 hat der Kanton Thurgau und seit Juni 2016 der Kanton Basel-Stadt für seine Einwohnerinnen

und Einwohner den Polizeiposten im Internet eingeführt. Damit bieten heute 13 Kantone die Dienstleistungen von Suisse ePolice an, wovon nunmehr fast 60% der Schweizer Bevölkerung profitieren. Neben den bisherigen Möglichkeiten, wie z.B. der Anzeige eines Fahrrad- oder Mofadiebstahls, besteht seit Mai die Möglichkeit, den Diebstahl eines mobilen Telefons oder anderer elektronischer Geräte anzuzeigen. Neu können auch institutionelle Nutzer Sachbeschädigungen automatisiert auf ePolice melden. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.suisse-epolice.ch.

Studie „Zukunftsstandort digitale Schweiz“ veröffentlicht

Der Verein eGov-Schweiz hat Ende Juni die Studie „Zukunftsstandort digitale Schweiz“ publiziert. Diese analysiert das Verhalten der Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz im Umgang mit persönlichen Daten und bei der Abwicklung von Behördengeschäften im Internet. Der Verein eGov Schweiz will mit der Studie aufzeigen, wie die Schweiz ihrer Bevölkerung dank der Digitalisierung einen attraktiven und einfachen Service bieten kann, der die Datensicherheit und den Persönlichkeitsschutz respektiert. Die Studie ist unter www.eGov-Schweiz.ch/Buergerdossier verfügbar.

Veranstaltungshinweise

«Neue Gesetze und SuisseID: Antrieb für E-Government und E-Health?»

Anfang 2016 haben National- und Ständerat der Totalrevision des Bundesgesetzes über die elektronische Signatur (ZertES) zugestimmt. Was bedeuten diese Neuerungen für die digitale Geschäftsabwicklung und welche Rolle spielt die SuisseID darin? Am vierten SuisseID Forum stehen Anwendungsfälle aus dem Bereich E-Government und E-Health im Zentrum. Anhand konkreter Praxisbeispiele erfahren Sie, wie die SuisseID heute und in Zukunft in E-Government und E-Health erfolgreich eingesetzt wird.

Reservieren Sie sich den 29. September, von 13:30 bis 16:30 für das SuisseID Forum in Bern. [Zur Anmeldung](#)

- 22. September 2016, [Abendveranstaltung des Vereins eCH](#), Zürich
- 29. September 2016, [4. SuisseID Forum](#), Bern
- 28. Oktober 2016, [eGov Fokus 2/2016](#), Linked Data in der Praxis, Bern
- 9. November 2016, SIK-Plenartagung Städte- und Gemeindeinformatik, Bern
- 30. November 2016, [10. nationales eGovernment Symposium](#), Bern
- 5. Mai 2016, [6. eGovernment Symposium Romand](#), Fribourg

Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Schwarztorstrasse 59, CH-3003 Bern
info@egovernment.ch, www.egovernment.ch, Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66

